

Beschlussvorlage	Vorlagen - Nr.: VO/1752/2003 Status: nichtöffentlich Datum: 06.10.2003	TOP
Magistrat		
<u>Dezernat:</u>	I	
<u>Fachdienst:</u>	20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten	
<u>Sachbearbeiter/in:</u>	Hagenbring, Michael	
<u>Beratende Gremien:</u>	Magistrat Haupt- und Finanzausschuss	

**Aufnahme eines Darlehens mit verkürzter Ansparzeit aus dem Hessischen Investitionsfond -Abt. B.-
hier: Schulbaupauschale 2003**

Der Magistrat wird gebeten zu beschließen:

Zur Finanzierung von Schulbauinvestitionen wird bei der Landesbank Hessen-Thüringen ein Darlehen mit verkürzter Ansparzeit aus dem Hessischen Investitionsfond -Abt. B- in Höhe von 509.000 € zu folgenden Konditionen aufgenommen:

Zinssatz:

zinslos

Tilgung:

in 40 gleichen Halbjahresraten von je 12.725 €

Ansparverpflichtung:

20 % der Darlehenssumme vor Auszahlung des Darlehens, das sind 101.800 € in vier Jahren (8 Halbjahresraten i. H. v. je 12.725 €)

Sonderbeitrag:

Bei einer vorzeitigen Auszahlung des Darlehens vor Ablauf der regulären Ansparzeit von vier Jahren sind für jedes Jahr 2,5 % der Darlehenssumme im Anschluss an die vertragliche Tilgungszeit zu erbringen.

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist von diesem Beschluss Kenntnis zu geben.

Begründung

Die Stadt Marburg erhält auch in diesem Jahr wieder eine Schulbaupauschale. Sie dient der nichtprojektgebundenen Förderung von Investitionen im Schulbereich und beträgt insgesamt 1.436.000 €. Davon werden 927.000 € als pauschalierte Zuweisung gewährt, der Rest von 509.000 € als zinsloses Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfond -Abt. B-.

Da das Darlehen zinslos ist, ist es trotz der zu leistenden Ansparraten und des evtl. zu erbringenden Sonderbeitrages immer noch günstiger als ein Kredit vom allgemeinen Kapitalmarkt, so dass es auf jeden Fall in Anspruch genommen werden sollte.

Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Darlehensaufnahme sind erfüllt.

Dietrich Möller
Oberbürgermeister